

**FIT UND
GESUND IN
JEDEM ALTER**

LOKALANZEIGER

AUSGABE 8 | KOSTENFREI

WITTICH

PFLEGE IM ALTER

Welche Unterstützung gibt es

SEHVERMÖGEN VERBESSERN

Augengesundheit im Blick

URLAUB ZU HAUSE

Wohnen und Leben im eigenen Bett

care

DAS GESUNDHEITSMAGAZIN

IHR FAHRDIENST FÜR ARZTBESUCHE, KLINIKEN UND THERAPIEN.

Weil jede Behandlung mit einem sicheren Weg beginnt.

Unsere geschulten Fahrer:innen unterstützen und begleiten Sie aufmerksam zu Ihrem Termin.

Mit unseren speziell ausgestatteten Fahrzeugen gewährleisten wir auch bei eingeschränkter Mobilität einen komfortablen, sicheren und angenehmen Ein- und Ausstieg.

Ihre medizinischen Termine! Unsere Leistungen:

- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungstherapien
- Facharzttermine
- Reha und Kliniken
- Rollstuhltransporte

Regional und deutschlandweit



Winkelstraße 1 · 56766 Ulmen
Telefon: 02676-230

**Wir arbeiten mit allen
Krankenkassen zusammen.**

E-Mail: kontakt@fahrservice-dreis.de
www.fahrservice-dreis.de



SENIORENUMZÜGE

WENN EIN NEUES ZUHAUSE
MEHR LEBENSQUALITÄT SCHENKT

6

FUSSGESUNDHEIT

GESUNDE FÜSSE IM ALTER:
KLEINE SCHRITTE, GROSSE WIRKUNG

7

KOMFORT FÜR ZUHAUSE

WOHNEN UND LEBEN MIT DEM BETT

8

AUGENGESUNDHEIT

MIT KLAREM BLICK DURCHS LEBEN

10

BEWEGUNG IM ALTER

AKTIV BLEIBEN UND GESUNDHEIT STÄRKEN

12

IMMOBILIE GEERBT

WAS PASSIERT JETZT?

14

PFLEGE

PFLEGE IM ALTER

16

PFLEGE ZWISCHEN HERZ,
VERANTWORTUNG UND KARRIERE

18

IMPRESSUM | CARE.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG 24. OKTOBER 2026

HERAUSGEBER | Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2–4 | 56072 Koblenz | 0261 9281-0
Fax 0261 9281-29

info@der-lokalanzeiger.de | www.der-lokalanzeiger.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG | René Kuhmann, Christian Thielen
REDAKTION | Daniel Korzilius | verantwortlich im Sinne
des Presserechts

Alle unter der Anschrift des Verlages

SATZ | sapro GmbH | Koblenz

VERTRIEB | Mittelrhein LastMile GmbH | Koblenz

DRUCK | Sommer & Goßmann Omni-Solution
63741 Aschaffenburg

FOTONACHWEISE | CARE.

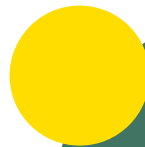
STOCK.ADOBE.COM | bernardbodo Titelseite | Betten Kranz Seite 8 |
Daniela Stärk Seite 14



8



14



fitness
gesundheit
pflege

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Gesundheit, Lebensqualität und ein selbstbestimmtes Leben im Alter sind Themen, die uns alle früher oder später beschäftigen. Umso wichtiger ist es, die richtigen Ansprechpartner und Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort zu kennen.

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen die erste Ausgabe unseres CARE-Magazins für Bernkastel-Wittlich.

Mit CARE stellen wir Ihnen Unternehmen, Einrichtungen und Dienstleister aus der Region vor, die Ihnen und Ihren Angehörigen rund um Gesundheit, Pflege und das Leben im Alter zur Seite stehen.

Ob Pflege und Betreuung, medizinische Versorgung, Vorsorge, Mobilität, Wohnen im Alter oder Unterstüt-

zung im Alltag: Unsere Region bietet zahlreiche kompetente Ansprechpartner, die wir mit diesem Magazin sichtbar machen möchten.

Unser Dank gilt allen Unternehmen und Einrichtungen, die unsere erste CARE-Ausgabe unterstützen und mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag für die Menschen in unserer Region leisten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Sie auf den folgenden Seiten hilfreiche Informationen und den passenden Ansprechpartner für sich oder Ihre Angehörigen entdecken.

ADRIAN GROSS

Ihr Ansprechpartner vom LokalAnzeiger



📍 Hauptstraße 6, 56253 Treis-Karden
☎ 02672/910776 ✉ info@apo-treis.de

📍 Brautrockstr. 45, 56859 Bullay
☎ 06542/9694659 ✉ info@apo-bullay.de

Wo die Medikamente die man bestellt auch geliefert werden:

Bei der Apo Mosel OHG stehen Sie im Mittelpunkt. Wir beraten Sie persönlich, kompetent und zuverlässig rund um Medikamente, Gesundheitsprodukte und natürliche Heilmittel. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung – wir sind gerne für Ihre Gesundheit da.



**Bestellen Sie Ihre Medikamente bequem Online.
Scanne hierfür den QR-Code**

Nutzen Sie unseren Botendienst.
Wir liefern Ihre Bestellung bequem und auf Rechnung direkt zu Ihnen.



Apollo



Mehr Sehen. Mehr vom Leben.

Ihre Augen
in besten Händen –
bei Apollo Optik
in Wittlich &
Bitburg.



Apollo Optik

Inh. Volker van Boxem

Burgstraße 38 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 - 9990 084

Am Petersplatz 1 | 54634 Bitburg
Telefon: 06561 - 694096

WENN EIN NEUES ZUHAUSE MEHR LEBENSQUALITÄT SCHENKT

ein Umzug im Alter ist oft mehr als ein Wechsel der Adresse. Wenn Treppen zur Herausforderung werden, die Wohnung zu groß ist oder der Alltag Unterstützung erfordert, kann ein neues Zuhause vieles erleichtern. Barrierearme Wohnungen, kurze Wege und eine passende Raumaufteilung schaffen Sicherheit und ermöglichen es vielen Senioren, länger selbstständig zu leben. Doch ein Umzug bedeutet auch Veränderung. Eine gute Planung und die Unterstützung durch Angehörige oder erfahrene Umzugsunternehmen helfen, den Wechsel stressfrei zu gestalten. Persönliche Wünsche sollten dabei stets berücksichtigt werden.

Gut zu wissen: Die Pflegekasse kann Umzugskosten bezuschussen.

Liegt ein anerkannter Pflegegrad vor, kann ein Umzug unter bestimmten Voraussetzungen als wohnungsfeldverbessernde Maßnahme gelten – z.B. wenn der Wechsel in eine barrierearme Wohnung die häusliche Pflege erleichtert oder die Selbstständigkeit verbessert. Die Pflegekasse kann hierfür einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro gewähren. Auch notwendige Umbauten können berücksichtigt werden. Eine automatische Kostenübernahme gibt es jedoch nicht – jeder Antrag wird individuell geprüft.

Wer einen Umzug plant, sollte daher frühzeitig Kontakt zur Pflegekasse aufnehmen und die mögliche Förderung klären.



Seniorenzüge mit Herz & Erfahrung.

Wir begleiten Sie persönlich – mit einem zuverlässigen Rundum-Service, der den Umzug in einen neuen Lebensabschnitt einfacher macht.

Für ein faires Angebot ist eine kostenlose Besichtigung gewünscht.

- ✓ Persönliche Betreuung
- ✓ Kompletter Rundum-Service
- ✓ Behördengänge und Ummeldungen
- ✓ Entrümpelung inklusive
- ✓ Einrichtung im neuen Zuhause
- ✓ Flexible Zeitplanung



Koch Umzüge GmbH & Co. KG

Zum Mesenberg 3 | 54516 Wittlich

Telefon: 0176 / 979 231 80

E-Mail: info@koch-umzug-wittlich.de

Preis sofort berechnen!

GESUNDE FÜSSE IM ALTER:

KLEINE SCHRITTE, GROSSE WIRKUNG

Unserere Füße tragen uns ein Leben lang. Doch mit zunehmendem Alter verändern sie sich: Die Haut wird dünner, das Fettpolster unter der Fußsohle nimmt ab und die Beweglichkeit der Gelenke kann nachlassen. Hinzu kommen Fehlstellungen wie Hallux valgus, Druckstellen oder schmerzhafte Schwielen. Auch die Fußnägel werden oft dicker und schwieriger zu schneiden.

Gesunde Füße sind entscheidend für Mobilität und Lebensqualität. Schmerzen beim Gehen können dazu führen, dass Bewegung vermieden wird. Das beeinträchtigt Muskelkraft und Gleichgewicht und kann das Sturzrisiko erhöhen.

Regelmäßige Pflege und die richtigen Schuhe helfen, Beschwerden vorzubeugen. Bequeme, gut sitzende Schuhe mit ausreichend Platz für die Zehen geben Halt und vermeiden Druckstellen. Die Füße sollten regelmäßig kontrolliert und eingecremt werden. Besonders bei Diabetes oder Durchblutungsstörungen ist sorgfältige Fußpflege wichtig, da kleine Verletzungen unbemerkt bleiben und schlechter heilen können.

Bei Schmerzen, auffälligen Veränderungen oder wiederkehrenden Druckstellen empfiehlt sich eine ärztliche Untersuchung. Medizinische Fußpflege (Podologie) kann bei bestimmten Erkrankungen und ärztlicher Verordnung unterstützen.



Fuß-Orthopädie Wolfgang Klemm

Ihre Füße in den besten Händen!

Leistungen: Einlagen · orthopädische Maßschuhe
Schuhzurichtungen · Bandagen · Orthesen
Kompressionsstrümpfe · Diabetiker- und
Rheumaversorgung · Bequemschuhe (Idar-Oberstein)

Idar-Oberstein

Carl-Benz-Straße 7
55743 Idar-Oberstein

06781 / 25306

Wittlich

Neustraße 3
54416 Wittlich

06571 / 954949



Mehr Infos

fuss-orthopaedie-
wolfgang-klemm.de

WOHNEN UND LEBEN MIT DEM BETT

Wer den größten Teil des Tages im Bett verbringt, egal, aus welchen Gründen, sollte nicht auf Komfort und Lebensqualität verzichten. Ein Liftbett, macht das Wohnen und Leben im Bett und mit dem Bett lebenswert. Menschen, die zum Beispiel keinen Urlaub mehr machen können, können ihre Lebensqualität mit Liftsystemen deutlich verbessern.

Ein Liftbett ist weit mehr als nur ein gewöhnliches Pflegebett – es ermöglicht ein Stück Selbstbestimmung und erleichtert gleichzeitig das Leben. Durch die elektrische Höhenverstellbarkeit kann das Bett individuell an die Bedürfnisse angepasst werden, sie ermöglicht eine individuelle Sitz- und Aufstehposition. Zusammen mit der elektrischen Verstellbarkeit der Liegefläche von Kopf- und Fußteil wird ein Maximum an Komfort und Bequemlichkeit erreicht. Das bedeutet, dass Aufstehen, Umlagern oder die Körperpflege deutlich angenehmer und sicherer gestaltet werden können. Es entsteht ein Gefühl von mehr Kontrolle über den eigenen Alltag, was sich positiv auf das Wohlbefinden auswirkt. Man kann aktiver am Geschehen teilnehmen – sei es beim Essen, Lesen oder im Gespräch mit Angehörigen.

Ein weiterer großer Vorteil ist die Entlastung für die Angehörigen. Da das Bett auf eine ergonomisch passende Höhe gebracht werden kann, werden körperliche Belastungen wie Bücken oder schweres Heben reduziert. Zudem wird das Bettenmachen deutlich vereinfacht. Auch in Bezug auf Komfort bietet ein Liftbett viele Vorzüge. Verstellbare Rücken- und Beinlehnen ermöglichen verschiedene Liege- und Sitzpositionen, zudem wird die Durchblutung gefördert, was insbesondere bei längerer Bettlägerigkeit von großer Bedeutung ist.

Das Beste: mit dem Handschalter oder der Funkfernbedienung kann der Kunde alle Funktionen und Einstellungen des Bettes selbst steuern. Und mit der integrierten Variante kann sogar das alte Bett in ein modernes Liftbett umgerüstet werden. Der Motorrahmen wird dabei unsichtbar in den Bettkasten eingebaut.

Ein Liftbett bedeutet damit weit mehr als zusätzlichen Komfort. Es kann dabei helfen, Selbstständigkeit zu bewahren, den Alltag sicherer zu gestalten und Angehörige spürbar zu entlasten. Vor allem aber schafft es dort mehr Lebensqualität, wo viele Menschen einen großen Teil ihres Tages verbringen: im eigenen Bett.



Das gönn ich mir!



Wohnen und Leben mit dem Bett.

Urlaub zu Hause!

-  **Bequem lesen
und entspannen**
Rückenfreundlich in jeder Position.
-  **Essen und
Frühstücken im Bett**
Genuss und Komfort – jederzeit.
-  **Fernsehen
mit Komfort**
Entspannt und gemütlich.
-  **Aufstehen leicht
gemacht mit Lift**
Mehr Selbstständigkeit
und Sicherheit.
-  **Ideal auch für Pflege
und Gesundheit**
Erleichtert den Alltag –
heute und in Zukunft.

Lydia Kranz testet das
Liftbett mit Schräglager-
ung im Wintergarten

Betten-Kranz

*Fachberatung
seit über 44 Jahren.*

MATRATZEN | LATTENRÖSTE | TELLERRAHMEN | MOTORRAHMEN | LIFTBETTEN | BETTGESTELLE | ZUBEHÖR

Bettenfachmarkt

Wittlich, Max-Planck-Straße 4, Industriegebiet 2

**Öffnungszeiten Mo. - Fr. 09:30 - 12:30 Uhr
und 14:00 - 18:30 Uhr Sa. 10:00 - 14:00 Uhr**

Tel.: 06571/146980 - Email info@betten-kranz.de

Homepage: www.betten-kranz.de

MIT KLAREM BLICK DURCHS LEBEN

Unser Augen begleiten uns jeden Tag und ermöglichen es uns, unsere Umwelt wahrzunehmen, Gesichter zu erkennen und selbstständig durchs Leben zu gehen. Doch gerade mit zunehmendem Alter verändert sich das Sehvermögen. Die Augen werden empfindlicher, das Lesen fällt schwerer und auch die Anpassung an unterschiedliche Lichtverhältnisse kann länger dauern. Umso wichtiger ist es, die Augengesundheit bewusst im Blick zu behalten.

WENN DIE SEHKRAFT NACHLÄSST

Eine der häufigsten altersbedingten Veränderungen ist die sogenannte Alterssichtigkeit. Die Augenlinse verliert zunehmend an Elastizität, wodurch das Scharfstellen im Nahbereich schwieriger wird. Eine Lesebrille kann hier Abhilfe schaffen.

Darüber hinaus treten im höheren Lebensalter bestimmte Augenerkrankungen häufiger auf. Beim Grauen Star (Katarakt) trübt sich die natürliche Augenlinse ein. Betroffene sehen zunehmend verschwommen, Farben wirken weniger kräftig und die Blendempfindlichkeit steigt. Ein operativer Eingriff, bei dem die getrübbte Linse durch eine künstliche ersetzt wird, kann das Sehvermögen häufig deutlich verbessern.

Eine weitere Erkrankung ist der Grüne Star (Glaukom). Dabei wird der Sehnerv geschädigt, wodurch das Gesichtsfeld zunehmend eingeschränkt werden kann. Besonders tückisch: Die Erkrankung verursacht anfangs häufig keine spürbaren Beschwerden. Auch die altersabhängige Makuladegeneration (AMD) betrifft vor allem ältere Menschen. Sie beeinträchtigt das zentrale Sehen, sodass beispielsweise Lesen oder das Erkennen von Gesichtern zunehmend schwerfallen kann.

VORSORGE SCHAFFT SICHERHEIT

Regelmäßige augenärztliche Untersuchungen helfen dabei, Veränderungen frühzeitig zu erkennen und mögliche Erkrankungen abzuklären. Wie häufig eine Kontrolle sinnvoll ist, hängt unter anderem vom Alter, bestehenden Beschwerden und individuellen Risikofaktoren ab. Wer plötzlich schlechter sieht, verzerrte Linien wahrnimmt oder neue dunkle Flecken im Sichtfeld bemerkt, sollte zeitnah augenärztlichen Rat einholen. Bei einem plötzlichen Sehverlust, starken Augenschmerzen oder einem plötzlich auftretenden Schatten im Sichtfeld ist eine sofortige medizinische Abklärung erforderlich.

WAS DIE AUGEN IM ALLTAG UNTERSTÜTZT

Auch im täglichen Leben lässt sich einiges für die Augengesundheit tun. Eine ausgewogene Ernährung mit Gemüse, Obst und ausreichend Nährstoffen unterstützt die allgemeine Gesundheit. Besonders grünes Blattgemüse, beispielsweise Spinat oder Grünkohl, enthält wichtige Pflanzenstoffe.

Zudem empfiehlt es sich, die Augen vor intensiver UV-Strahlung zu schützen und auf das Rauchen zu verzichten, da Rauchen mit einem erhöhten Risiko für bestimmte Augenerkrankungen verbunden ist.

Bei längerer Bildschirmarbeit können regelmäßige Blickpausen und bewusstes Blinzeln helfen, trockenen und müden Augen entgegenzuwirken. Ausreichende Beleuchtung beim Lesen sowie eine passende Brille erleichtern den Alltag zusätzlich.

Gutes Sehen bedeutet Lebensqualität. Wer Veränderungen ernst nimmt, Vorsorge wahrnimmt und seine Augen im Alltag schützt, schafft wichtige Voraussetzungen dafür, möglichst lange aktiv, mobil und selbstständig zu bleiben.

AUGEN- GESUNDHEIT IM BLICK.

UNSERE DIENSTLEISTUNG: NETZHAUT-SCREENING

Mit dem Easyscan können wir frühzeitig Auffälligkeiten auf der Netzhaut erkennen und diese bei Bedarf direkt mit deinem Augenarzt besprechen.

Ein wichtiger Bestandteil für langfristig gesundes Sehen. *



*Dienstleistung ersetzt nicht den Augenarztbesuch

WENN DIE BRILLE ALLEINE NICHT MEHR AUSREICHT.

Mehr sehen. Mehr Selbstständigkeit.
Mehr Lebensqualität.

Bei eingeschränkter Sehleistung gibt es viele Möglichkeiten den Alltag wieder leichter zu gestalten. Wir beraten dich individuell und finden die vergrößernde Sehhilfe, die zu deinen Bedürfnissen passt.



Lupen



Bildschirm-
lesegeräte



Filterbrillen



Elektronische
Vergrößerungssysteme



Burgstraße 5 54516 Wittlich 0 65 71/1 48 44 93 info@finn-optik.de

AKTIV BLEIBEN UND GESUNDHEIT STÄRKEN

Regelmäßige Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheit. Sie hilft dabei, Muskelkraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht möglichst lange zu erhalten. Gleichzeitig kann Bewegung dazu beitragen, die Selbstständigkeit im Alltag zu unterstützen und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.

Dabei muss es nicht immer anstrengender Sport sein. Spaziergänge, leichte Gymnastik oder Bewegung im Wasser können bereits viel bewirken. Besonders Schwimmen gilt als gelenkschonend, weil der Körper durch den Auftrieb des Wassers entlastet wird.

Warmes Wasser kann Bewegung angenehmer machen. Ein Besuch in einer Therapie bietet die Möglichkeit,

sich ohne große Belastung zu bewegen. Die Wärme kann entspannend auf die Muskulatur wirken und dazu beitragen, dass Bewegungen leichter fallen. Leichte Übungen im Wasser oder Aquagymnastik können zusätzlich Beweglichkeit und Ausdauer fördern.

Wichtig ist, die Intensität an die eigene körperliche Verfassung anzupassen. Wer unter Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder anderen gesundheitlichen Beschwerden leidet, sollte vorher ärztlich klären, welche Form der Bewegung geeignet ist.

Entscheidend ist, regelmäßig aktiv zu bleiben. Schon kleine Bewegungseinheiten können helfen.



**Gönnen Sie sich pure
Vitalität und stärken Sie Ihr
Immunsystem durch die
wohltuende Kraft der Sauna
Für ein rundum vitales
Gefühl im besten Alter.**

**MOSEL
THERME**
Traben-Trarbach

MOSELTHERME.DE



JETZT HIER INFORMIEREN:

ONKO-TRIER.DE



SPITZENONKOLOGIE FÜR DIE REGION WIR – WENN'S DRAUF ANKOMMT



Klinikum
Mutterhaus
der Borromäerinnen



IMMOBILIE GEERBT - WAS PASSIERT JETZT?

eine geerbte Immobilie bringt oft nicht nur Erinnerungen mit sich, sondern auch viele Fragen. Was ist das Haus oder die Wohnung wert? Soll verkauft, vermietet oder selbst genutzt werden? Wer kümmert sich um laufende Kosten, Garten, Versicherung oder notwendige Reparaturen? Gerade wenn mehrere Personen gemeinsam erben, ist es wichtig, zunächst Ruhe zu bewahren und sich einen Überblick zu verschaffen.

ERST EINMAL KLARHEIT SCHAFFEN

Bevor eine Entscheidung getroffen wird, sollte der Zustand der Immobilie geprüft und ihr Marktwert möglichst realistisch eingeschätzt werden. Gerade bei einer Erbengemeinschaft ist eine neutrale Bewertung hilfreich, damit alle Beteiligten auf derselben Grundlage entscheiden können.

MUSS ALLES AUSGERÄUMT WERDEN?

Soll die Immobilie verkauft werden, muss sie nicht zwingend komplett leer sein. Oft reicht es, persönliche Gegenstände zu entfernen und die Räume ordentlich und übersichtlich zu gestalten. Größere Möbel können je nach Situation zunächst stehen bleiben.

LEERSTAND IM BLICK BEHALTEN

Bleibt die Immobilie zunächst unbewohnt, sollten regelmäßige Kontrollen organisiert werden. Auch Heizung, Wasserleitungen und Gartenpflege dürfen nicht vernachlässigt werden. Zudem sollte die Gebäudeversicherung über einen längeren Leerstand informiert werden, da besondere Vorgaben gelten können.

MEHRERE ERBEN – GEMEINSAM ENTSCHEIDEN

Bei einer Erbengemeinschaft können unterschiedliche Vorstellungen schnell zu Spannungen führen. Die einen möchten verkaufen, andere vermieten oder die Immobilie behalten. Eine offene Abstimmung über Kosten, Zeitrahmen und Möglichkeiten ist daher besonders wichtig.

UNSER TIPP:

Wer mit einer geerbten Immobilie unsicher ist oder einen Verkauf in Betracht zieht, kann sich frühzeitig an einen erfahrenen Immobilienmakler wenden. Er kann den Marktwert einschätzen, die Verkaufschancen beurteilen und erklären, welche Vorbereitungen wirklich sinnvoll sind. Auch bei mehreren Erben kann ein neutraler Ansprechpartner helfen, den Verkaufsprozess zu strukturieren und Entscheidungen auf eine fundierte Grundlage zu stellen.

SCHLOSSGALERIE-WITTLICH

GOLDANKAUF MAAS



Gold



ANKAUF VON:

Zahngold (mit u. ohne Zähne)

Bruchgold • Altgold • Uhren

• Tafelsilber • Münzen • DM Münzen

• Goldmünzen aller Art zu Höchstpreisen - i. v. m.



Gold



15 JAHRE

und fast 30.000 zufriedene Kunden sind ein
Zeichen des Vertrauens!

VIELEN DANK

AUCH HAUSBESUCHE!

Terminvereinbarung unter: ☎ 0176 - 60160299



Markus Maas

TOP-KONDITIONEN

FAIR • SERIÖS • KOMPETENT

Ihre Goldankäufer des Vertrauens



Calvin Lütticken



**Über 500 verschiedene
Trauringmuster vorrätig!**

**Individuelle Zusammenstellung
eurer Wunschtrauringe
per Computer-Simulation!**



**06571 / 1456603
0176 / 60160299**

Trauringberatung auch mit Termin möglich

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9–19 Uhr • Sa.: 9–18 Uhr
Schlossstraße 5 • 54516 Wittlich

www.juweliermartin.de

SCHLOSSGALERIE-WITTLICH



UNSERE ANGEBOTE

Quartiershaus Hetzerath – Haus Daniel

**Individuelle Wohn- und Betreuungs-
angebote für Senioren und Menschen mit
Unterstützungsbedarf**

Tagespflege

Zeitlich ganz nach Bedarf, auch tageweise.

Ambulanter Pflegedienst

Angebot von Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Ambulant betreute Pflegewohngemeinschaft*

Selbstbestimmt leben mit 24h-Versorgung. Wir versorgen hier auch Menschen mit hoher Pflegebedürftigkeit, unabhängig von ihrer körperlichen Beeinträchtigung.

Ambulante Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Vermietung von barrierefreiem Wohnraum und 24h-Versorgung.

Für Informationen sprechen Sie uns gerne an.

» **Kontakt:** Pflegegesellschaft St. Martin Trier
Quartiershaus Hetzerath
Hauptstraße 3-5 · 54523 Hetzerath
Telefon 06508 91090-01 · info.psm@bbtgruppe.de



**Pflegegesellschaft
St. Martin Trier**

* gefördert aus Mitteln der
Deutschen Fernsehlotterie



Eine Kooperation von



BBT-Gruppe



**Caritasverband
Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.**



**Caritasverband
Trier e.V.**

PFLEGE IM ALTER

WELCHE UNTERSTÜTZUNG
STEHT MIR WIRKLICH ZU?

Wenn ein Angehöriger plötzlich Hilfe beim Waschen, Anziehen oder im Haushalt benötigt, stehen Familien vor vielen Fragen: Wer übernimmt die Pflege? Welche Kosten entstehen? Und was zahlt die Pflegekasse? Ob die Versorgung zu Hause, durch einen Pflegedienst oder im Pflegeheim erfolgt – entscheidend ist, den Bedarf zu kennen und Leistungen rechtzeitig zu beantragen.

DER ERSTE SCHRITT: PFLEGEGRAD BEANTRAGEN

Sobald dauerhaft Unterstützung benötigt wird, sollte ein Pflegegrad bei der Pflegekasse beantragt werden. Nach der Antragstellung beauftragt sie den Medizinischen Dienst mit einer Begutachtung. Dabei wird geprüft, wie selbstständig die betroffene Person ihren Alltag bewältigen kann. Bewertet werden unter anderem Mobilität, Körperpflege, der Umgang mit Erkrankungen sowie geistige und kommunikative Fähigkeiten.

Angehörige sollten vor dem Termin notieren, wobei regelmäßige Hilfe benötigt wird. Auch Probleme, die nicht täglich auftreten, sollten genannt werden. Die tatsächliche Alltagssituation ist entscheidend für die Einstufung in einen der fünf Pflegegrade.

PFLEGE ZU HAUSE: PFLEGEGELD ODER PROFESSIONELLER PFLLEGEDIENST?

Wer mindestens Pflegegrad 2 hat und von Angehörigen oder anderen privaten Pflegepersonen versorgt wird, kann Pflegegeld erhalten. Im Jahr 2026 beträgt es 347 Euro bei

Pflegegrad 2 und 599 Euro bei Pflegegrad 3.

Wird ein ambulanter Pflegedienst beauftragt, stehen Pflegesachleistungen zur Verfügung. Bei Pflegegrad 2 sind dies bis zu 796 Euro monatlich, bei Pflegegrad 3 bis zu 1.497 Euro. Beide Leistungen lassen sich kombinieren: Unterstützt zusätzlich ein Pflegedienst, kann anteilig Pflegegeld erhalten bleiben.

131 EURO MONATLICH FÜR ZUSÄTZLICHE ENTLASTUNG

Pflegebedürftigen aller Pflegegrade, die zu Hause versorgt werden, stehen monatlich bis zu 131 Euro Entlastungsbetrag zur Verfügung. Das Geld kann etwa für anerkannte Betreuungsangebote, Haushaltshilfen oder Tagespflege eingesetzt werden. Nicht verbrauchte Beträge können angespart und bis zum 30. Juni des Folgejahres genutzt werden. Die Erstattung erfolgt grundsätzlich gegen Nachweise.

WANN IST EIN PFLEGEHEIM DIE RICHTIGE LÖSUNG?

Wenn die Versorgung zu Hause nicht mehr möglich ist, kommt eine stationäre Pflegeeinrichtung infrage. Die Pflegeversicherung beteiligt sich abhängig vom Pflegegrad an den pflegebedingten Kosten. Unterkunft, Verpflegung und weitere Kosten können zusätzliche Eigenanteile verursachen. Daher sollten Familien vorab die Finanzierung klären.

Auch Tagespflege, Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege können Angehörige zeitweise entlasten, etwa bei Urlaub oder Krankheit.

UNSER TIPP:

Lassen Sie sich frühzeitig beraten. Pflegekasernen, Pflegestützpunkte und kommunale Beratungsstellen helfen bei Pflegegrad, Leistungen und Organisation. Wer seine Ansprüche kennt, kann Pflege besser planen und alle Beteiligten spürbar entlasten.

BENÖTIGEN SIE PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG ZU HAUSE?

Die **Caritas-Sozialstationen** in **Bernkastel-Wittlich**, **Lutzerath**, **Treis-Karden** und **Zell** unterstützen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung mit einem breiten Leistungsangebot.

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Medizinische Behandlungspflege
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Beratung und Anleitung
- Betreuung und Entlastung

Kontakt:

Sozialstation
Bernkastel-Wittlich
Tel. 06571 956338-0

Sozialstation
Lutzerath
Tel. 02677 9372-0

Sozialstation
Treis-Karden
Tel. 02672 9390-0



caritas

Sozialstation
Zell
Tel. 06542 969778-0

www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de



Pflege & Hauswirtschaft

Freie Kapazitäten!

0170-786 00 93

info@das-ambulante-pflegeteam.com

www.das-ambulante-pflegeteam.com

**Ihr Team, für eine
perfekte Versorgung!**

PFLEGE

ZWISCHEN HERZ, VERANTWORTUNG UND KARRIERE

Pflege – für viele klingt das zunächst nach Wundversorgung, Medikamentengabe oder Unterstützung bei der Körperpflege. Doch der Beruf ist deutlich vielseitiger. Pflegefachkräfte verbinden medizinisches Fachwissen mit Organisationstalent, Verantwortung und Empathie.

Ob im Krankenhaus, Pflegeheim oder in der ambulanten Pflege: Pflegefachkräfte begleiten Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Neben Grundpflege, Blutdruckkontrollen, Medikamentengabe und Wundversorgung gehören auch Dokumentation, Angehörigenberatung sowie die Abstimmung mit Ärzten und Therapeuten zum Alltag. Gleichzeitig sind Pflegekräfte wichtige Bezugspersonen, die Sicherheit und Vertrauen schaffen.

Besonders abwechslungsreich ist die mobile Pflege. Hier besuchen Pflegefachkräfte ihre Patienten zu Hause.

Selbstständiges Arbeiten und Flexibilität sind gefragt, da Situationen vor Ort eingeschätzt und Entscheidungen eigenständig getroffen werden müssen. Häufig entsteht dabei eine persönliche Beziehung zu Patienten und Familien.

Die Vielseitigkeit macht den Job besonders. Wer Verantwortung übernehmen und mit Menschen arbeiten möchte, findet hier ein abwechslungsreiches Berufsfeld mit Zukunft.

Pflege ist mehr als ein Job – sie verbindet Fachwissen, Verantwortung und Menschlichkeit.

DER PFLEGEBERUF IM FAKTENCHECK

BERUFE & QUALIFIKATION:

- Examierte Pflegekräfte: Staatlich anerkannte Ausbildung (Altenpflege oder generalistische Pflegeausbildung), dürfen alle pflegerischen Aufgaben eigenverantwortlich durchführen.
- Pflegehelfer*innen: Unterstützen bei Körperpflege, Ernährung oder Alltagsaktivitäten, dürfen keine medizinischen Maßnahmen eigenständig durchführen.

AUSBILDUNG:

- Dauer: 3 Jahre, dual (Theorie + Praxis)

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Fachkraft für Intensivpflege, Palliative Care oder Wundmanagement
- Pflegemanagement oder Praxisanleitung
- Spezialisierungen z. B. geriatrische Pflege oder Demenztbetreuung

VERDIENST

(UNGEFÄHR, ABHÄNGIG VON TARIF & ERFAHRUNG):

- Examierte Altenpfleger / mobile Pflege: ca. 2.800–3.500 € brutto/Monat
- Mit Weiterbildung oder Leitungsposition: bis 4.500 €+

ARBEITSFELDER:

- Senioren- und Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Tagespflege, Hospize

 Piesport



ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Bild: Saskia Pesch - Fotografie

Bewirb Dich jetzt als:

PFLEGEFACHKRAFT (M|W|D)

PFLEGEHILFSKRAFT (M|W|D)

- ✓ **Urlaubs- und Weihnachtsprämie**
- ✓ **Attraktive Benefits wie Jobrad**
- ✓ **Garantierte Krisensicherheit**
- ✓ **Betriebliche Altersvorsorge**

Seniorenzentrum AGO Piesport

Steingasse 38 | 54498 Piesport

T +49 6507 7048-0 | piesport@alloheim.de

**JETZT
BEWERBEN!**



Immobilie geerbt?

**Wir kümmern uns
um den Verkauf.**

*Sie haben weniger
Sorgen und mehr Zeit
für das, was wirklich
zählt.*



Wert ermitteln

Realistisch, ehrlich
und marktgerecht.



Alles organisieren

Entrümpelung,
Handwerker, Unterlagen,
Behörden.



Sicher verkaufen

Von der Interessentenprüfung
über Besichtigung bis zum
Notar und zur Übergabe.

HAUSVERKAUF AUS EINER HAND – DAMIT SIE ENTLASTET WERDEN.

- ✓ Immobilienverkauf bei Erbschaft oder Nachlass
- ✓ Unterstützung bei Erbengemeinschaften
- ✓ Diskrete & professionelle Abwicklung
- ✓ Regionale Expertise in der Eifel, an der Mosel und im Hunsrück



Jetzt unverbindlich beraten lassen:



06531 985 8040



www.eifelmoselmakler.de

